



AUSBILDUNG – FORTBILDUNG – WEITERBILDUNG

- Workshop -

Eisenbahnrecht: Rechtsvorschriften zum Bau von Betriebsanlagen der Eisenbahnen – Überblick Infrastruktur und Technische Ausrüstung



Datum/Ort: 16.09.2016 in Berlin

Zielsetzung

Die im Bereich Bahnbau einschließlich Planung und Prüfung tätigen Ingenieure sind bei ihren vielfältigen täglichen Arbeitsaufgaben häufig mit Fragestellungen konfrontiert, die in ihrer ganzen Tragweite nur mit Kenntnissen des Zulassungs- und Bauverfahrensrechts sinnvoll bewältigt werden können. Entsprechend sollen die Regelungsbereiche prägender europäischer Verordnungen (CSM-VO) und Richtlinien (Eisenbahn-Sicherheitsrichtlinie, Interoperabilitätsrichtlinie), Gesetze (AEG, Planfeststellung), Verordnungen (EBO, anerkannte Regeln der Technik) und Verwaltungsvorschriften (VV BAU 4.53, VV-BAU-STE 4.6, VV IST) sowie die verwaltungsrechtlichen Grundstrukturen erarbeitet werden. Sodann können konkrete Folgerungen für die praktische Tätigkeit im Bauprozess abgeleitet werden.

Hintergrundwissen zum nationalen und europäischen Verfahrensrecht bereichert jede Projektbesprechung. Es werden für die fachliche Diskussion und Positionierung erforderlichen eisenbahn- und verwaltungsrechtlichen Grundkenntnisse vermittelt, so dass die im Kontext der Vorschriftenlage auftretenden Projektherausforderungen zielführend bearbeitet werden können.

Zielgruppe

- Inhaber, Geschäftsführer und Prokuristen
- Beteiligte am Bau von Eisenbahnbetriebsanlagen
- Ingenieure und Techniker
- Betriebswirte und Kaufleute
- Mitarbeiter von EIU und EVU

Zeitplan

Beginn: 09:00 Uhr
Ende: ca. 16:00 Uhr

Programminhalte

- Normensystematik und Normenhierarchie im Eisenbahnrecht
- Aufsicht und Regulierung im Eisenbahnsektor
- Europäischer Rechtsrahmen, Nationaler Rechtsrahmen
- Die planungsrechtlichen Zulassungsentscheidungen nach §§ 18ff. AEG
- Grundzüge der Verwaltungsaktlehre
- Die Anforderungen der Eisenbahn-Bau- und Betriebsordnung (EBO)
- Begriff der „anerkannten Regeln der Technik“
- Nachweis gleicher Sicherheit und Einführung von Normänderungen
- Bauverfahren nach VV BAU und VV BAU-STE
- Weitere Vorgaben im TEN: TEIV und VV IST
- Regelungsbereiche weiterer Verwaltungsvorschriften des Eisenbahnbundesamtes (EBA)

Referent

Herr Dr. Fabian Heyle
Rechtsanwalt, Mediator

Teilnahmevoraussetzung

Keine.

Wichtige Hinweise:

Anmeldung:

Wir nehmen Ihre Anmeldung gern online unter www.dmb-bau.de/veranstaltungen entgegen oder bitten Sie das nebenstehende Formular zu verwenden. Sie erhalten anschließend die Anmeldebestätigung und die Rechnung. Bei einer zu geringen Zahl von Anmeldungen hat der Veranstalter das Recht, die Veranstaltung abzusagen. Bereits geleistete Zahlungen werden in diesem Fall zurückerstattet. Weitere Ansprüche gegen den Veranstalter bestehen nicht. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der DMB GmbH (www.dmb-bau.de).

Rücktritt

Bei Stornierung bis 3 Wochen vor Veranstaltungsbeginn wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 60% der Veranstaltungsgebühr erhoben. Bei Absagen danach (Eingang bei uns) wird die gesamte Veranstaltungsgebühr fällig. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich.

Ort:

Berlin

Eine Anfahrtsskizze zum jeweiligen Veranstaltungsort erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.

Teilnahme:

Die Teilnahmegebühr beträgt 475,- €/ Person zzgl. MwSt. bzw. für ÜGG- Mitglieder reduziert 445,- €/ Person zzgl. MwSt. Die Gebühr schließt einen Mittagssnack und Pausengetränke ein.

Fachkonzeption:

Überwachungsgemeinschaft Gleisbau e.V. – Vereinigung für spurgebundene Verkehrssysteme

Organisation und Abwicklung:

DMB Deutsche Gesellschaft für Management

in der Baupraxis mbH

Kronenstraße 4, 10117 Berlin

Telefon: 030 21016100

Telefax: 030 21016103

E-Mail: berlin@dmb-bau.de

Anmeldung

Internet: www.dmb-bau.de/veranstaltungen

eMail: berlin@dmb-bau.de

Fax: 030 21016103

oder per Post

Workshop:

Eisenbahnrecht: Rechtsvorschriften zum Bau von Betriebsanlagen der Eisenbahnen – Überblick Infrastruktur und Technische Ausrüstung

am 16.09.2016 in Berlin

.....
Name, Vorname

.....
Firma

.....
Anschrift

.....
PLZ, Ort

.....
Telefon, Telefax

.....
E-Mail

.....
(Datum, Unterschrift)

Die Teilnahmegebühr in Höhe von 475,- € zzgl. MwSt. werden wir nach Erhalt der Anmeldebestätigung/ Rechnung überweisen.

Für uns gilt die ermäßigte Teilnahmegebühr in Höhe von 445,-€, da wir ÜGG-Mitglied sind.

